Bericht

über

den Bestand und das Wirken des Vereins zur Unterstützung unverschuldet in Noth gekommener Künstler und deren Relikten

im Jahre 1849.

Dem Ausschusse liegt die Pflicht ob, am Schlusse jeden Verwaltungsjahres Bericht zu erstatten über den Bestand und das Wirken des Vereins. Mit Vergnügen entledigt sich derselbe auch in diesem Jahre dieser Obliegenheit, um so mehr als er nur von dem erfreulichen Fortschreiten des Vereins in seiner innern Erkräftigung wenn auch nicht an Ausdehnung nach Außen zu berichten hat.

Derselbe trat in das Jahr 1849 — das fünfte seines Bestehens — mit einem Effektiv-Stand von 155 Theilnehmern. Hievon verlor er durch den Tod 1, durch förmlichen Austritt 7, dann wegen Mangels thätiger Theilnahme nach §. 4 der Satzungen 6, im Ganzen 14. Dieser Abgang wurde zum Theil wieder ersetzt durch den Beitritt von 12 neuen Mitgliedern, worunter 3 Kunstfreunde, welche ihre uneigennützige Theilnahme dem Vereine zuwendeten. Die Gesammtzahl erhebt sich somit für das Jahr 1850 auf 153 Mitglieder.

Diese Zahl steht allerdings wenig im Verhältnisse mit jener der in München wohnenden selbstständigen Künstler. Allein diese geringe Zahl hat mit Glück versucht, durch innere Erkräftigung zu ersetzen, was dem Vereine an numerischer Ausdehnung abging. Das Vermögen erhob sich nämlich nach Ausweis der beifolgenden Jahres-Rechnung von 3769 fl. 5 kr. 2 dl. auf 5895 fl. 57 kr. 2 dl., welches einen Zuwachs von 2126 fl. 52 kr. ergibt, worunter 1455 fl., welche der Verein als Ertrag des vorjährigen Künstler-Maskenfestes der liebenden Pflege seiner Mitglieder sowie der Munificenz Sr. Maj. des Königs Ludwig, dann JJ. MM. des Königs Maximilian und der Königin Marie verdankt.

Der Ausschuß schätzt sich glücklich, sowohl den Wohlthätern des Vereines, sowie denjenigen seiner Mitglieder, welche mit eben so großer Aufopferung als Liebe zur guten Sache dieses erfreuliche Resultat erzielen halfen, Namens desselben seinen wärmsten und tiefgefühltesten Dank aussprechen zu können.

An Unterstützungen hatte der Verein im Laufe des Jahres nur einem Anspruche zu genügen, welchem die Summe von 300 fl. zugewendet wurde. Dieser Betrag dürfte nach Maßgabe der Kräfte des Vereins freilich bedeutend erscheinen. Allein den Ausschuß leitete bei dessen Bewilligung neben dem Umstande, daß er der einzige war, welcher geleistet wurde, die Absicht, einem durch achtmonatliche

schwere Krankheit heruntergekommenen und hiedurch sich selbst zu erhalten außer Stand gesetzten Familienvater die Mittel zu bieten, durch wenigstens während der ersten Zeit unverkümmerte Thätigkeit seine ökonomischen Verhältnisse nachhaltig aufzubessern.

Indem schlüßlich der Ausschuß für das ihm geschenkte Vertrauen, welchem zu entsprechen derselbe auf alle Weise bemüht war, seinen Dank hiemit ausdrückt, kann er nicht umhin, an die Künstler Münchens wiederholt die dringende Aufforderung zu richten, bei dem Anstreben eines so schönen Zieles, wie das unseres Vereins, nach Kräften sich betheiligen zu wollen.

München im Januar 1850.

Der Ausschuß

des Vereins zur Unterstützung unverschuldet in Noth gekommener Künstler und deren Relikten.

Albrecht Adam, Vorstand.
Bernhardt, Stellvertreter des Vorstandes.
Fr. Dietz.
C. Lefeubure, Kassier.
Carl Doll.
Chr. Morgenstern.
J. Schwarzmann.
J. Petzl.
Metzinger, Secretär.
Zwengauer.
Bechmann.

Verzeichniß

der

Mitglieder des Künstler-Unterstützungs-Vereines

nach dem Bestande vom letzten Dezember 1849.

Seine Königliche Hoheit Maximilian Herzog in Bayern.

Die Herren:

Adam, Alb., Herzoglich Leuchtenbergischer Hofmaler, Staatspensionär und Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Adam, Benno, Maler.
Adam, Franz, Maler.
Amsler, Kupferstecher, Professor an der Akademie der bildenden Künste †.
Anschütz, Maler und Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Auer, Porzellanmaler und Staatspensionär.
Bach, Maler.
Baumgärtl, Baukondukteur.
Beckmann, Maler.
10 Beer, Maler.
Bergmann, Maler und Lithograph.
Bernatz, Maler.
Bernhardt, Maler.
Borum, Lithograph.
Buchner, Kaufmann.
Bürger, Baukondukteur.
Bürkel, Maler.
Bürklein, Baukondukteur.
Couven, von, Obergeometer.
20 Dallwig, Maler.
Dietz, großherzogl. badischer Hofmaler.
Doll, Kaufmann.
Driendl, Lithograph.
Dürk, Maler.
Dyck, Maler.
Eberhardt, Maler.
Echter, Maler.
Eigner, Conservator.
Endres, Maler.
30 Enhuber, von, Maler.
Etzdorf, Maler.
Fernbach, Conservator und Staatspensionär.
Fischer, Maler.
Flüggen, Maler.
Förster, Maler, Dr. philos.
Foltz, Ph., Maler.
Fortner, Bildhauer.
Fried, Maler.
Gail, Maler und Staatspensionär.
40 Gonzenbach, Kupferstecher.
Habenschaden, Maler.
Hailer, Maler.
Halbreiter, Maler.
Hanfstängel, Fr., Lithogr., hzgl. Sachs.-K.-Goth. Hofrath.

Die Herren:

Hanfstängel, Peter, Lithograph.
Heigel, Maler.
Heinlein, Maler, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Herwegen, Lithograph.
50 Heß, Heinrich, von, Maler und Direktor der vereinigten königl. Sammlungen.
Heß, Peter, Hofmaler, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Himbsel, Baurath.
Hiltensperger, Maler.
Höchel, Maler.
Hueber, Maler.
Kaiser, Maler.
Kaltenmoser, Maler.
Kaulbach, Friedrich, Maler.
Kaulbach, Wilhelm, Ritter von, Hofmaler, Direktor der Akademie der bildenden Künste.
Kirchner, Maler.
60 Kirner, großherzogl. badischer Hofmaler.
Klein, Maler.
Kleinmann, Porzellanmaler.
Klenze, Leo von, Kämmerer, geh. Rath, Vorstand der kgl. Hofbau-Intendanz, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Klotz, Maler u. Conservator d. verein. kgl. Sammlungen.
Klumpp, Bauinspektor.
Koch, Joseph, Maler.
Köbel, Maler.
Kölbl, Maler.
König, Maler.
70 Kohler, Lithograph.
Kreling, Maler.
Lang, Maler.
Lange, Julius, Maler.
Lange, Ludwig, Professor an der Akademie der bildenden Künste, k. griechischer Baurath.
Leeb, Bildhauer.
Le Feubure, Carl, Porzellanmaler, Staatspensionär und Inspektor an der k. Porzellanmanufaktur.
Le Feubure, Ferd., Porzellanmaler.
Lieske, Maler.
Lossow, Arnold, Bildhauer.
80 Lotze, herzogl. Sachsen-Koburg-Gotha'scher Hofmaler.
Mattenheimer, Carl, Maler und Conservator der kgl. Centralgemälde-Gallerie.
Martin, Maler.
Mayer, Friedrich Carl, Maler.
Mayr, von, Kabinetsmaler Sr. k. Hoh. des Herzogs Maximilian in Bayern.
Mayr, Porzellanmaler.
Merk, Maler.
Merz, Kupferstecher.
Metzinger, Maler.
Mey und Widmayr, Kunsthändler.
90 Miller, Inspektor der k. Erzgießerei.
Morgenstern, Maler, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Moreau, Fr. Frhr. von, auf Taufkirchen, Kammerjunker.
Müller, Moritz, Maler.
Muttenthaler, Maler.
Neher, Maler und Staatspensionär.
Neureuther, E., Maler und Inspektor der k. Porzellanmanufaktur.
Neureuther, G., Baukondukteur.
Nilson, Maler.
Ott, Joh. N., Maler.
100 Palme, Maler.
Petzl, Joseph, Maler.
Quaglio, S., Hoftheatermaler.
Rahn, Kupferstecher.
Rettberg, Baron von.
Reinhardt, W., Maler.
Resch, Maler.
Restallino, Maler und Staatspensionär.
Riedl, L. von, pens. Oberbaurath.
Roller, Verlags-Kunsthändler.
110 Rottmann, K., Hofmaler, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Rueprecht, Lieutenant.
Ruoff, k. Wechsel- und Waarensensal.
Schaller, Bildhauer.
Schertel, Maler.
Scheuchzer, Maler.
Schleich, Adrian, Kupferstecher.
Schleich, E., Maler.
Schlotthauer, J., Maler und Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Schneider, J. Maler, Professor.
120 Schnorr, J. von, von Carolsfeld, Maler, Direktor der Gemälde-Gallerie in Dresden.
Schön, Maler.
Schöninger, Galvanograph.
Schorn, Maler, Professor an der Akademie der bild. Künste.
Schraudolph, Maler, Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Schubert, Maler.
Schwanthaler, L., Bildhauer, Professor an der polytechnischen Schule.

Die Herren:

Schwind, M. von, Maler und Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Seipel, Maler.
130 Sichinger, Bildhauer.
Sipmann, Maler, Professor und Zeichnungslehrer am Kadettenkorps.
Spengel, Maler.
Spitzweg, Maler.
Stademann, Aug., geh. Staatsraths-Sekretär.
Stange, Maler.
Steffan, Maler.
Stieler, Hofmaler, Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste.
Storch, Maler.
Strähuber, Maler.
Schwarzmann, Dekorationsmaler.
140 Stuntz, k. Hofkapellmeister.
Teichlein, Maler.
Vermeersch, Maler.
Voigt, Hofmedailleur.
Voit, Oberbaurath.
Voltz, Fr., Maler.
Waagen, k. preuß. Kommissionsrath.
Wagner-Deines, Maler.
Widnmann, Bildhauer und Professor an der Akademie der bildenden Künste.
Wölfle, Lithograph.
150 Ziebland, Civilbau-Inspektor.
Zimmermann, A., Maler.
Zimmermann, C., Maler, Direktor der kgl. Central-Gemälde-Gallerie.
Zwengauer, Maler.

Ihren Austritt aus dem Vereine haben erklärt.

Die Herren:

Adam, Eugen, Maler.
Eberle, Maler.
Helfreich, Maler.
Kirchmayer, Bildhauer.
Koch, Johann Carl, Maler.
Riedl, von, pens. Oberbaurath.
Schmolze, Maler.

Die Dame:

Kattner, Malerin.

Beilage II.

Summarische Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben

Datum.	Einnahmen.	Betrag.		
		fl.	kr.	hl.
	I. Activstand aus den Vorjahren.			
	Im Jahre 1846 eine Badische Anlehens-Obligation 1000 fl. 3 ½ proc. angekauft für	900	—	—
	Im Jahre 1847 angelegt in Württembergischen Staats-Anlehen 1000 fl. 4 ½ proc. angekauft für	1010	—	—
	3 Stück Großherzogl. Badische 35 fl. Loose angekauft für	109	30	—
	Im Jahre 1847 auf der Hypotheken- und Wechselbank zu 2 Proc. deponirt	1000	—	—
	Cassa, baares Geld	749	35	2
	Summa I.	3769	5	2
1849.	**II. Einnahmen im laufenden Jahre.**			
1. Februar.	Halbjahreszins, von Juli 1848 bis Jänner 1849, der Großherzogl. Badischen 3 ½ proz. 1000 fl. Obligation	17	30	—
18. „	100 fl. als Geschenk von Sr. Maj. dem Könige Ludwig I. von Bayern, bei Veranlassung des Künstler-Maskenfestes	100	—	—
	100 fl. als Geschenk von Sr. Maj. dem Könige Maximilian II. von Bayern, bei Veranlassung des Künstler-Maskenfestes	100	—	—
	100 fl. als Geschenk von Ihrer Maj. der Königin Marie, bei Veranlassung des Künstler-Maskenfestes	100	—	—
4. März.	Ertrag des Künstler-Maskenfestes	1155	1	—
	Halbjahreszins von September 1848 bis März 1849 der Württembergischen 4 ½ proc. 1000 fl. Obligation	22	30	—
23. April.	Erträgniß bei der Ausstellung des Gemäldes v. Herrn Schubert	21	45	—
13. Juni.	Von M. A. 1 fl. 12 kr. als Erlös eines Packets Siegellack	1	12	—
5. Juli.	Halbjahreszins von Jänner 1849 bis Juli 1849 der Großherzogl. Badischen 3 ½ proc. 1000 fl. Obligation	17	30	—
1. August.	Von einem Mitgliede als jährlichen Beitrag 25 fl.	25	—	—
7. Septbr.	Halbjahreszins von März 1849 bis September 1849 der Württembergischen 4 ½ proc. 1000 fl. Obligation	22	30	—
	Vom Kunstverein in München als zugewiesene Unterstützung pro 1849	300	—	—
	Halbjahreszins von Juli 1849 bis Jänner 1850 der Großherzogl. Badischen 3 ½ proc. 1000 fl. Obligation	17	30	—
	Zinsen für die auf der Hypotheken- und Wechselbank deponirten 1500 fl. zu 2 Proc.	57	30	—
	Zinsen von Jänner 1850 bis Juli 1850 für die bei dem Bayerischen Staats-Anlehen angelegten 3500 fl. 5 proc.	83	52	—
	Zwei ausständige halbe Jahresbeiträge von 1848 à 1 fl. 30 kr.	3	—	—
	Die von 149 Mitgliedern bezahlten Beiträge à 3 fl.	447	—	—
	Die von 5 Mitgliedern bezahlten Beiträge à 1 fl. 30 kr.	7	30	—
	Summe II.	2499	20	—
	Hiezu Summe I.	3769	5	2
	Gesammt-Summe	6268	25	2

des Künstler-Unterstützungs-Vereins im Jahre 1849.

Nummer der Beleges.	Ausgaben.	Betrag. fl.	kr.	dl.
	Im laufenden Jahre 1849.	fl.	kr.	dl.
Nr. 26.	Unterstützung an einen dürftigen Künstler	300	—	—
„ 2.	An die Expedition der neuesten Nachrichten für einmaliges Einrücken einer General-Versammlung	—	40	—
„ 1, 3. 4. 7. 10. 16. 25. 27. 30. 32.	An den Diener für das Ansagen der Comitésitzungen . .	5	—	—
„ 17, 24, 28, 29, 31.	An den Diener für die Einkassirung der 149 ganzen und 7 halben Vereinsbeträge	9	24	—
„ 5.	200 Stück Quittungen-Formular an Druck uud Papier an Dresely	1	36	—
„ 9.	Für den Druck von 250 Rechenschaftsberichten von 1848 an die Franz'sche Buchdruckerei	15	59	—
„ 8.	An den Buchbinder Schmidtlein für 250 Rechenschaftsberichte zu binden	1	15	—
„ 6. 11. 12. 13. 14. 15. 23.	Nachträgliche Auslagen für das Künstler-Maskenfest . .	20	58	—
„ 18, 19, 20, 21, 22.	Auslagen bei der Ausstellung des Gemäldes von Herrn Schubert	12	36	—
	Die auf der Hypotheken- und Wechselbank deponirten 1000 fl. Badischen u. 1000 fl. Württembergischen Obligationen prolongirt bis 1. Februar 1851 und bis 30. April 1851 .	5	—	—
	Gesammt-Summe	372	28	—

Cassa-Abschluß.

Bilance.

Aktivbestand aus dem Jahre 1848	3769 fl. 5 kr. 2 dl.
Gesammt-Einnahme im Jahre 1849	2499 „ 20 „ — „
Summe	6268 fl. 25 kr. 2 dl.
Hievon ab die Gesammt-Ausgabe von 1849 .	372 „ 28 „ — „
Rest	5895 fl. 57 kr. 2 dl.

Geld-Ausweis.

	fl.	kr.	dl.
Im Jahre 1846 eine Großh. Bad. Anlehens-Obligation 3 ½ proc. 1000 fl. angek. für	900	—	—
Im Jahre 1847 angelegt im Württemb. Staats-Anlehen 4 ½ proc. 1000 fl. angek. für	1010	—	—
3 Stück Großh. Bad. 35 fl. Loose angekauft für . .	109	30	—
Im Jahre 1850 angelegt im Bayerischen Staats-Anlehen 5 proc. 3500 fl. angek. für	3500	—	—
Cassa, baares Geld im Jahre 1849	376	27	2
Summe	5895	57	2

Charles le Feubure, d. Z. Kassier.